

Pfalz du mal...

Neue Tourismus-Marketingkampagne begann am Wochenende

Corona-bedingt befindet sich der Tourismus gerade im Wandel. Gut erreichbare Reiseziele innerhalb von Deutschland sind gefragt, mit möglichst viel Natur und möglichst breitem Freizeitangebot. Anforderungen, die Kaiserslautern quasi perfekt erfüllt. Als einzige Großstadt in Rheinland-Pfalz verfügt die Barbarossa-Stadt über direkten Zugang zum Biosphärenreservat Pfälzerwald. Diese Vorzüge will die Tourist Information nun mit der neuen Kampagne „Pfalz du mal...“ gezielt herausstellen. Ziel sind insbesondere potenzielle Kurzurlauber aus dem nah gelegenen Ballungsraum Rhein-Ruhr.

Mit halbseitigen Anzeigen in den Reisebeilagen ausgewählter Zeitungen in Nordrhein-Westfalen wurde erstmals am vergangenen Wochenende auf das Naturerlebnis Kaiserslautern neugierig gemacht. Dabei stehen sportive Aktivitäten wie das Wandern im Pfälzerwald, der Mountainbike-Park oder die umliegenden Golfplätze, aber auch Ausflugsziele wie die Hohenacker Burg und der Humberturm im Fokus. Auch der Japanische Garten und die Gartenschau wurden als Bildmotive verwendet. Auf den Anzeigen sind Ausschnitte handgeschriebener Briefe von Kaiserslauterer Bürgerinnen und Bürgern abgedruckt, die ihre Freunde auffordern, mal wieder nach Kaiserslautern zu kommen. Alle Briefe enden mit einem „Pfalz du mal...“ Satz.

Um die Anzeigenkampagne zu unterstützen, wurde eine neue Webseite konzipiert. Unter www.pfalz-du-mal.de findet der potenzielle Gast schnell weiterführende Links und Infos für seine Urlaubsplanung. Des Weiteren lockt dort ein Gewinnspiel, bei dem Anregungen, Träumereien und Anekdoten gleichermaßen gefragt sind. Wer mitmachen möchte, schickt der Tourist Information eine Nachricht, sei es mit schönen Geschichten und Erlebnissen von vergangenen Aufenthalten in Kaisers-



Die Motive sollen potenziellen Urlaubern zeigen, was Kaiserslautern alles zu bieten hat

FOTO: PS

lautern oder mit Wünschen und Plänen für künftige Urlaube in der Region. Unter allen Einsendungen wird am Jahresende eine Wanderpaulschale auf dem Prädikatswanderweg Pfälzer Waldpfad verlost. Begleitet wird die gesamte Aktion von einer Social-Media-Kampagne. Dort werden bekannte Lautrerinnen und Lautrer ausgewählte Briefe und Nachrichten vorlesen.

Ermöglicht wurde all dies vom

Land Rheinland-Pfalz, das für die großen Städte finanzielle Mittel für den touristischen „ReStart“ bereitgestellt hat.

Mit dem Programm fördert das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau gezielt Marketingmaßnahmen, die dem Tourismus in Rheinland-Pfalz nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie wieder auf die Beine helfen sollen. Einen entsprechenden Antrag

samt ausgearbeitetem Konzept hatte die städtische Tourist Information im Dezember eingereicht. Die Anzeigenwerbung und die Internetseite sind der erste Teil der Maßnahmen, die mit der Förderung umgesetzt werden.

„Die veränderten Reisegewohnheiten durch die Corona-Pandemie bieten uns die große Chance, Kaiserslautern als Topziel für Freizeit-tourismus bekannt zu machen und

Übernachtungsgäste in die Stadt zu bringen“, erklärt Oberbürgermeister Klaus Weichel. „Unsere Betriebe sind bestens vorbereitet, um Besucherinnen und Besucher nach dem Ende des Lockdowns willkommen zu heißen. Entsprechende Hygienekonzepte liegen vor und können jederzeit angepasst werden – in der Hoffnung, dass sie im Laufe des Sommers für immer in der Schublade verschwinden können.“ jps

Schulen werden digital – Kaiserslautern auf einem sehr guten Weg

Alle Schulen im Netz, Versorgung mit End-Geräten erfolgreich gestartet

Die Umsetzung des Digital-Paktes Schulen schreitet weiter voran. „Wir sind auf einem sehr guten Weg“, bilanziert Oberbürgermeister Klaus Weichel die Kraftanstrengungen der letzten Monaten, alle Schulen für den digitalen Unterricht auszustatten. Generell gehöre die Digitalisierung der Bildungseinrichtungen zu den erklärten Zielen der Politik, die Corona-Pandemie habe die Dringlichkeit hinsichtlich einer soliden technischen Ausstattung in den letzten Monaten nochmal deutlich verstärkt. Der Bund und das Land haben den Kommunen über vier Förderkullissen im Digitalpakt Schulen mit Millionen-Paketen umfangreiche Unterstützung zugesagt. „Und die nutzen wir und wollen, dass die Digitalisierung in den Schulen schnell Einzug hält“, so Weichel.

Bereits Ende letzten Jahres konnten weitere 14 Schulen über eine temporäre WLAN-Verkabelung ans Netz geholt werden, so dass in Kaiserslautern alle Schulen in ausgewählten Klassenräumen über einen Internet-Zugang verfügen. Mit Unterstützung der KL.digital GmbH wurden wichtige zentrale Orte innerhalb der Schule mit Access-Points ausgestattet und die verschiedenen Klassenräume, Lehrerzimmer, Sekretariat etc. über ein mobiles Glasfaser Infrastrukturnetz (MOGLI) an-



(v.l.n.r.): ISB-Vorstandssprecher Ulrich Dexheimer, Oberbürgermeister Klaus Weichel, Bildungsministerin Stefanie Hubig, Bürgermeisterin Beate Kimmel beim Überreichen des Förderbescheids

FOTO: PS

geschlossen.

Nächster großer Schritt ist aktuell die Versorgung mit iPads und Laptops. In nur einer Woche installierte ein zweiköpfiges Team des Schulerates insgesamt 1.935 vom Bund gelieferte End-Geräte. Weitere 462 Geräte vom Land und insgesamt 39 Geräte aus dem bereits gelieferten Lehrerkontingent sind ebenfalls für die Schülerinnen und Schüler programmiert worden und können den Schulen zur Verfügung gestellt werden.

den.

Mit der Übergabe eines Förderbescheides vergangene Woche in Höhe von 4,7 Millionen Euro durch Bildungsministerin Stefanie Hubig wurde jetzt über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) auch der weitere Ausbau der strukturierten Verkabelung finanziell sichergestellt. Der Dachantrag umfasst die Grundschulen Kotten, Stresemann und Paul-Münch sowie die IGS Bertha von Suttner und das Hohenstaufen-



Beim Auspacken der End-Geräte

FOTO: PS

Gymnasium. Hier werden in Zusammenarbeit mit dem Referat Tiefbau und dem Referat Gebäudewirtschaft sowie Telekommunikationsanbietern überall strukturierte Gebäudeverkabelung eingebaut, WLAN-Accesspoints eingerichtet und alle Klassenzimmer mit einer digitalen Tafel ausgestattet. „Damit sind die notwendigen technischen Voraussetzungen für den Anschluss an das kommunale Schulnetzwerk EduNet-KL und damit das digital unterstützte Unterrichten geschaffen“, berichtet Weichel.

Erklärtes Ziel sei, dass in Kaiserslautern in Zukunft alle Schulen einen breitbandigen Zugang zum Internet haben. „Wir haben weitere Förderträge gestellt und arbeiten intensiv daran, dieses Ziel so schnell wie möglich zu erreichen“, so das Stadtoberhaupt. jps

Stadtteilbüro Grübentälchen öffnet

Das Stadtteilbüro Grübentälchen in der Friedenstr. 118 öffnet mit neuer Besetzung. Philipp Breier und Clara Oberbeckmann freuen sich auf viele neue und bekannte Gesichter. Die aktuellen Öffnungszeiten können der Internetseite entnommen werden. Bei Fragen steht das Team unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 0631 68031690. Weitere Informationen unter www.gruebentaelchen.de. jps

Inklusionsbeirat tagte hybrid

Nach Schulträgersausschuss und Jugendhilfeausschuss tagte auch der Inklusionsbeirat in der vergangenen Woche zum ersten Mal in „hybrider“ Form. Es saßen sowohl Vertreterinnen und Vertreter des Beirats im großen Ratssaal, als auch waren Teilnehmende per Telefon und Videokonferenz zugeschaltet. Somit konnte die barrierefreie Teilnahme aller Beiratsmitglieder gewährleistet werden.

In der insgesamt fünften Sitzung des im Jahr 2019 geschaffenen Gremiums wurden wie immer aktuelle Themen diskutiert, die die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt angehen. Außerdem wurden zwei personelle Änderungen bekannt gegeben. So wurde Steffen Griebbe, der neue kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, der sein Amt am 1. März 2021 aufnahm, vorgestellt. Weiterhin gab Stefan Thome, der stellvertretende Vorsitzende des Beirats, bekannt, dass er Kaiserslautern verlassen wird und somit zeitnah nicht mehr als Mitglied des Inklusionsbeirats zur Verfügung stehen kann. Ergebnisse und Themen der Sitzung finden alle Interessierten im Ratsinformationssystem der Stadt Kaiserslautern. jps

Licht aus – Klimaschutz an!

Am Samstag, 27. März, findet weltweit die Earth Hour statt und Kaiserslautern ist natürlich mit dabei. Unter dem Motto Licht aus – Klimaschutz an werden über den gesamten Globus Menschen ab 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht ausschalten und damit ein solidarisches Zeichen setzen für einen respektvollen Umgang mit unserer Erde. „Auch in der Stadt wollen wir an einigen Gebäuden für eine Stunde das Licht ausschalten“, erklärt Umweltdezernent Peter Kiefer und hofft auf viele Unterstützer, die es zu Hause oder im Unternehmen ebenfalls dunkel werden lassen.

„Außerdem wollen wir allen Klima-Aktivisten ein Gesicht geben“, so Kiefer. Das funktioniere so: Jeder, der ein Foto von sich oder einem persönlichen Klimaschutz-Motiv macht und an klimaschutz@kaiserslautern.de sendet oder mit dem Hashtag #earth-hourkl21 öffentlich auf seinen Instagram- oder Twitter-Account einstellt, findet sich auf einer digitalen Social Wall wieder und nimmt an einer Preisverlosung teil. „Mitmachen ist ganz einfach, hat große Signalwirkung und lässt sich auch zu Zeiten von Corona mühelos gestalten“, ist der Beigeordnete überzeugt. jps

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zur weltweiten Earth Hour unter <https://www.wwf.de/earth-hour>

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzi, Nadin Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in ihrer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephanie Walter, Tel. 0631 90913, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellinformation@suewe.de oder Tel. 0631 3737-260. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

| Bekanntmachung |
|---|
| über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern |
| <div></div> |
| Der über den Wahlvorschlag 5 – Bündnis 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE – am 26. Mai 2019 in den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Frau Nele Ladage hat ihr Stadtratsmandat niedergelegt. |
| Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Frau Doris Diehl nach. |
| Kaiserslautern, 08.03.2021 |
| gez. |
| Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister |

| Bekanntmachung |
|---|
| Einladung |
| zur 1. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Kaiserslautern im Jahr 2021 |
| am Dienstag, 23.03.2021, um 17:00 Uhr im großen Ratssaal, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern |
| Tagessordnung |
| Öffentliche Sitzung |
| 1. Begrüßung 2. Projekt „House of Resources Kaiserslautern“ Unterstützung für lokale Vereine, Organisationen und Initiativen (Herr Sascha von Koslowski / DAA) 3. Berichte aus den Arbeitskreisen 4. Interkulturelle Woche 2021 5. Verschiedenes 6. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| (gez. Dr. Irina Blum) Vorsitzende |
| Hinweis: Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. |

| Ortsbezirk Siegelbach |
|---|
| Bekanntmachung |
| Am Donnerstag, 25.03.2021, 18:00 Uhr findet in der MZH Siegelbach, Finkenstraße 14, 67661 Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Siegelbach statt. |
| Tagessordnung: |
| Öffentlicher Teil |
| 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| 2. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe Siegelbach 2021 |
| 3. Stadtteil Siegelbach, Straßenneubenennung im südlichen Bereich des Baugebiets „Zwerchäcker“ |
| 4. Stadtteil Siegelbach, Benennung von privaten Erschließungsstraßen im Bereich des Neubaugebiets zwischen Finkenstraße und Opelstraße als „Heinrich-Berger-Straße“ |
| 5. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets |
| 6. Neubaugebiet Zwerchäcker - Einleitung 4. Bauabschnitt Grundsatzbeschluss |
| 7. Mitteilungen |
| 8. Anfragen |
| Nichtöffentlicher Teil |
| 1. Anwesen auf der Brücke 1 (freier Erwerb) - Antrag der SPD-Fraktion |
| 2. Verlängerung eines Erbbaurechtsgrundstückes |
| 3. Vermarktung Fl.St.Nr. 1813/2, Neubaugebiet „Zwerchäcker“, 3. Bauabschnitt |
| 4. Vermarktung Fl.St.Nr. 1813/1, Neubaugebiet „Zwerchäcker“, 3. Bauabschnitt |
| 5. Vermarktung Fl.St.Nr. 1791, Neubaugebiet „Zwerchäcker“, 3. Bauabschnitt |
| 6. Vermarktung Fl.St.Nr. 1718, Neubaugebiet „Zwerchäcker“, 3. Bauabschnitt |
| 7. Vermarktung Fl.St.Nr. 1790, Neubaugebiet „Zwerchäcker“, 3. Bauabschnitt |
| 8. Vermarktung des Fl.St.Nr. 1813/3, Neubaugebiet „Zwerchäcker“, 3. Bauabschnitt |
| 9. Vermarktung des Fl.St.Nr. 1813/4, Neubaugebiet „Zwerchäcker“, 3. Bauabschnitt |
| 10. Mitteilungen |
| 11. Anfragen |
| gez. Gerd Hach Ortsvorsteher |

| Stellenausschreibung |
|---|
| Bekanntmachung |
| Die Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern sucht in Vollzeit und befristet vom 17.05.2021 – 31.12.2021 mehrere |
| Saisonarbeitskräfte Biomüll (m/w/d) |
| Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). |
| Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter www.stadtbildpflege-kl.de |

-> „Wir über uns“ -> Stellenangebote veröffentlicht.

Rainer Grüner, Werkleiter

| Stellenausschreibung |
|--|
| Bekanntmachung |
| Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, städtische Kindertagesstätte „Regenbogen“, Sommerstraße zum nächstmöglichen Zeitpunkt |
| eine Leitung (m/w/d) in Vollzeit. |
| Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet. |
| Die Leitungsaufgaben umfassen derzeit 100 % der Vollzeitstelle. |
| Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 15 TVöD. |
| Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 009.21.51.225) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere . |
| Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link. |
| Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister |

| Stellenausschreibung |
|--|
| Bekanntmachung |
| Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Abteilung Kindertagesbetreuung , zum nächstmöglichen Zeitpunkt |
| eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d) oder eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Teilzeit. |
| Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Förderung des Bundesmodellprojektes „ProKindertagespflege“ bis 31.12.2021. |
| Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 11 b TVöD. |
| Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer:226.20.51.n.a.) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere . |
| Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link. |
| Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister |

| Stellenausschreibung |
|--|
| Bekanntmachung |
| Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport - Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit, im Arbeitsfeld „Mobile Jugendarbeit“ - zum nächstmöglichen Zeitpunkt |
| eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d) oder eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit. |
| Die Stelle ist zunächst bis 30.06.2022 befristet. |
| Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 11b TVöD. |
| Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 132.20.51.630a) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere . |
| Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link. |
| Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister |

| |
|--|
| Bekanntmachung |
| Am Donnerstag, 25.03.2021, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt. |
| Tagessordnung: |
| 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| 2. Antrag des Tennisclub Rot-Weiß Kaiserslautern e.V. auf einen Investitionszuschuss |
| 3. Antrag der DLRG Ortsgruppe Kaiserslautern e.V. auf einen Investitionszuschuss |
| 4. Antrag des SV Wiesenthalerhof e.V. auf einen Investitionszuschuss |
| 5. Antrag der TSG 1861 Kaiserslautern e.V. auf einen Investitionszuschuss |
| 6. Mitteilungen |
| 7. Anfragen |
| In Vertretung gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister |

| |
|---|
| Hinweis: Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. |
|---|

| |
|--|
| Bekanntmachung |
| Am Montag, 22.03.2021, 15:00 Uhr findet in der Fruchthalle, Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern eine Sitzung des Stadtrates statt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt. |
| Tagessordnung: |
| Öffentlicher Teil |
| 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner 2. Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten 3. Förderprogramm Restart Innenstadt 4. Beteiligung am Kommunalen Projektbüro (Online-Zugangsgesetz) in Rheinland-Pfalz 5. Haushaltssatzung 2021 / 2022 6. Urteil des Verfassungsgerichts Rheinland-Pfalz zum Landesfinanzausgleich (LFAG) 7. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO 8. Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2021 gem. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO analog den Bestimmungen des § 100 Abs. 1 GemO, Referat Organisationsmanagement, Abteilung IuK 9. Bericht über die Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts für das Jahr 2019 (Berichtsjahr 01.01. bis 31.12.2019) 10. Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand31.12.2020) 11. Unterrichtung des Stadtrates gemäß § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz (LBG) über Art und Umfang der Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten sowie über die Höhe der dadurch erzielten Vergütungen im Jahr 2020 12. Mai- und Oktobermarkt 2021 - Entgeltentscheidung 13. Neufassung der Entgeltordnung für Kerwen in den Ortsteilen und Fastnachtmarkt der Stadt Kaiserslautern 14. Auswirkungen der Corona Pandemie - Verzicht auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für das Jahr 2021 15. Wettbewerb „Potenziale heben“ des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mit der Wettbewerbsbeitragsfläche „Westlicher Bereich des ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerks“ / Städtebaulich-immobilienwirtschaftlicher Rahmenplan (Vorstellung des Rahmenplans) 16. Wohnungsmarktanalyse (Abschlussbericht) und Wohnungspolitische Leitlinien, Ziele, Instrumente und Handlungsempfehlungen (Beschlussfassung über den Abschlussbericht der Wohnungsmarktanalyse und die Wohnungspolitischen Leitlinien, Ziele, Instrumente und Handlungsempfehlungen der Stadt Kaiserslautern als „Sonstige städtebauliche Planung“) 17. Empfehlungen und Richtlinien zur Stadtgestaltung im Innenstadtbereich der Stadt Kaiserslautern (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie den Abstimmungen mit Akteuren und Betroffenen eingegangenen Anregungen, Bedenken und Vorschlägen und die Empfehlungen und Richtlinien zur Stadtgestaltung im Innenstadtbereich der Stadt Kaiserslautern als „Sonstige städtebauliche Planung“) 18. Erweiterung der Stadtmöblierung zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum in der Innenstadt der Stadt Kaiserslautern (Beschlussfassung über neue Standorte von Rundbänken) 19. Einzelhandelskonzeption 2020 (Beschlussfassung über die Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und die Neufassung der Einzelhandelskonzeption 2020 als „Sonstige städtebauliche Planung“) 20. Neue Stadtmitte, 2. Realisierungsabschnitt (Beschlussfassung über die im Stadtrat am 19.08.2019 vorgelegte Planung) 21. Sozialer Zusammenhalt - Gebiet Stadtteilerneuerung „Kaiserslautern-Nordwest“ 22. Information zur Thematik Gestaltungssatzungen im Stadtgebiet von Kaiserslautern zur Wahrung baugeschichtlicher Bedeutung des Stadtgebiets und dem Schutz der äußeren Gestaltung baulicher Anlagen. 23. Erhebung von Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag der Verkehrsanlage „Maienweg“ in Erfenbach 24. Konzern-/Unternehmensverkabelung für die Stadtverwaltung Kaiserslautern im Zusammenhang mit der Glasfaseranbindung der Schulen 25. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung 26. Änderungen in Ausschüssen und anderen Gremien 27. Regelmäßiger Sachstandsbericht “Corona“, (vorsorglich) 28. Regelmäßiger Bericht zur Digitalisierung (vorsorglich) 29. Regelmäßiger Bericht über die Entwicklung des Pfaffgeländes (vorsorglich) 30. E-Scooter in Kaiserslautern - Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN in der Sitzung vom 07.12.2020 31. Anhörung über den geplanten Abriss des historischen DRK-Gebäudes (Hussongbau) in der Augustastraße und Entscheidung über die weitere Vorgehensweise (Antrag der Fraktion DIE LINKE) 32. Gestaltungssatzung Schillerplatz (Antrag FDP-Fraktion) 33. Kerosinablass (Antrag der Fraktion FDP) 34. Aufklärung über Konversionsflächen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 35. Antrag auf Einrichtung eines begleitenden Arbeitskreises zum INSEK (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 36. Bericht über die Vermarktungsperspektive des Pfaffareals (Antrag der FWG-Fraktion) 37. Einrichtung einer Energiesicherungsstelle, um Strom- & Gassperren zu verhindern (Antrag der Fraktion DIE LINKE) 38. Nachmittagsbetreuung an Grundschulen (Antrag der SPD-Fraktion) 39. Rechtliche Überprüfung und Prüfung der Struktur der städtischen Gesellschaften am konkreten Beispiel des Konzerns SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (Antrag der CDU Fraktion) 40. Anfragen 41. Mitteilungen |
| Nichtöffentlicher Teil |
| 1. Eigentümer - und Bauherrenwechsel im Gewerbe- und Dienstleistungspark Europahöhe, Erweiterung 1 2. Gewerbe- und Dienstleistungspark Europahöhe, Erweiterung 1 (Flächenveräußerung) 3. Bestellung einer Werkleitung der Stadtbildpflege Kaiserslautern 4. Auftragsvergabe - Planungsleistungen zur technischen Gebäudeausrüstung für das Hohenstaufengymnasium 5. Auftragsvergabe - Planungsleistungen zur technischen Gebäudeausrüstung für das IGS Bertha-von-Suttner 6. Auftragsvergabe - Schulzentrum Süd, Neubau Fachlassentrakt, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten 7. Auftragsvergabe - Schulzentrum Süd, Neubau Fachklassentrakt, Stahlbauarbeiten 8. Auftragsvergabe - Bremerstraße von Kantstraße bis Bremerhof, Sanierungsarbeiten 9. Auftragsvergabe- Schulzentrum Süd, Bertha-von-Suttner IGS II, KI 3.2 Nr. 11, Fassadensanierung - Betonhaltungsarbeiten 10. Auftragsvergabe - Schulzentrum Süd, Bertha-von-Suttner, IGS II, KI 3.2 Nr. 11, Metallbau- und Verglasungsarbeiten 11. Mitteilungen 12. Anfragen |
| gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister |
| Hinweis: Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. |

42 Jahre in der Kita „Regenbogen“ in der Sommerstraße

Leiterin Cornelia Thiel in den Ruhestand verabschiedet

Nach 42 Jahren in der Kindertagesstätte Sommerstraße, heute Kita „Regenbogen“, wurde Kitaleiterin Cornelia Thiel am Montag vergangener Woche in den Ruhestand verabschiedet. Coronabedingt fand die Verabschiedung im kleinsten Rahmen auf dem Spielplatz der Kita statt.

Katharina Rothenbacher-Dostert, Referatsleiterin Jugend und Sport, bedankte sich bei der angehenden Ruheständlerin für das jahrelange Engagement und die treuen Dienste für die Stadt Kaiserslautern und überreichte im Namen des Oberbürgermeisters die Verabschiedungsurkunde. „Mit Ihrer ruhigen und besonnenen Art haben Sie die Kita ‘Regenbogen’ bereichert, mit viel Herzblut geprägt und für eine harmonische Atmosphäre trotz aller Widrigkeiten gesorgt. Ich wünsche Ihnen für Ihren Ruhestand alles erdenklich Gute“, so Rothenbacher-Dostert. Die Wünsche für die dritte Lebensphase überbrachte sie mit den Farben des Regenbogens. Auch die Kinder beteiligten sich an der Verabschiedung ihrer Kitaleitung, sangen nach Gruppen getrennt Willkommens- und Abschiedslieder und begleiteten diese mit Trom-



Katharina Rothenbacher-Dostert (links) überreichte Cornelia Thiel die Verabschiedungsurkunde

FOTO: PS

meln und anderen Rhythmusinstrumenten.

Die angehende Rentnerin, die von ihrer Schwester begleitet wurde, be-

dankte sich für die vielen Überraschungen an ihrem letzten Arbeitstag und die zahlreichen und tollen Jahre in der Kita. jps

Erste Digitale Ausbildungsbörse der Jugendberufsagentur Kaiserslautern

In der Jugendberufsagentur Kaiserslautern finden jährlich zwei Ausbildungsbörsen statt, welche zum festen Programm der Institution gehören und Jugendliche und junge Menschen aus dem Stadtgebiet Kaiserslautern bei ihrem Start in die Arbeitswelt unterstützen sollen. Während diese Börsen in der Vergangenheit stets in den Räumlichkeiten der Jugendberufsagentur in der Karl-Marx-Straße durchgeführt wurden, musste dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie umgedacht werden. Kontaktbeschränkungen und noch nicht absehbare Änderungen der Regelungen hierzu, machten eine frühzeitige Planung unmöglich und so wurde sehr schnell die Entscheidung getroffen, die Ausbildungsbörse erstmals digital anzubieten. Denn trotz der Hürden wollte man auf diese traditionelle Veranstaltung nicht verzichten.

Die Digitale Ausbildungsbörse, die am 30. und 31. März stattfinden wird, wartet hierbei mit einem umfangreichen Angebot auf: Ausgehend von der Webseite www.jba-kl.de, welche den Dreh- und Angelpunkt der Börse darstellen wird, finden interessierte Jugendliche und junge Erwachsene eine Reihe von Video-Beiträgen, die auf



Youtube eingestellt werden und die Kunden theoretisch durch den Prozess der Ausbildungssuche, Bewerbung und Vorstellung beim Arbeitgeber begleiten werden und ihnen praktische Tipps an die Hand geben. Des Weiteren sind auch digitale Betriebsbesichtigungen – zum Teil in Form eines Livestreams – geplant, es wird ein Live-Beratungsangebot der Berufsberatung stattfinden und auch eine Vielzahl an offenen Ausbildungsstellen werden auf der Webseite zum Abruf bereitgestellt.

Weiter stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendreferates für alle persönlichen Fragen per Vide-

ochat und Telefon zur Verfügung.

Damit die interessierten Jugendlichen keine Neuigkeiten verpassen und rechtzeitig an das Angebot erinnert werden, besteht bereits jetzt die Möglichkeit, sich auf der Webseite www.jba-kl.de für den Newsletter anzumelden. Außerdem werden sie auch auf den Social-Media-Kanälen der Jugendberufsagentur zu der Ausbildungsbörse auf dem Laufenden gehalten und können auch Einblicke in die Vorbereitungen erhaschen.

Zu finden sind diese im Internet unter www.instagram.com/jba_kl und www.facebook.com/jugendberufsaagenturkl. jps

„Einfach überwältigend!“

Zoo Kaiserslautern verzeichnet Spendenrekord

Der Zoo Kaiserslautern erfährt zurzeit einen überwältigenden Zuspruch. Die Mitteilung, dass pandemiebedingt die Einnahmehausfälle im Zoo aufgrund der monatelangen Schließung sehr hoch seien, löste eine riesige Spendenbereitschaft aus. „Menschen und Unternehmen aus der Stadt und der gesamten Region haben seit Jahresbeginn unseren Zoo mit Spenden im Wert von aktuell 98.000 Euro unterstützt“, betont Zoo-Direktor Matthias Schmitt. Er habe in den letzten Wochen und Monaten bereits 859 Spendenquittungen ausgefüllt und versandt – „so viel wie noch nie!“

Für den zuständigen Beigeordneten Peter Kiefer steht fest: der Zoo in Siegelbach ist ein geschätztes Juwel, eine Attraktion, die den Menschen sehr am Herzen liegt. Etwa die Hälfte der Spenden, darunter fallen auch die Tierpatenschaften, seien laut Schmitt von Einzelpersonen übermittelt worden, 30 Prozent spendeten Familien und 20 Prozent haben ansässige Unternehmen übermittelt. „Wir können das kaum fassen und sind ergriffen von dieser großartigen Unterstützung!“, erklären Schmitt und Kiefer.

Seit dem 1. März ist der Zoo nach telefonischer Voranmeldung wieder für die Besucher geöffnet. Auf dem Gelände besteht Maskenpflicht. Zudem ist die Anzahl der Gäste derzeit auf 600 Personen pro Tag begrenzt, es sei aber laut Schmitt bislang nicht



FOTO: PS

zu Engpässen gekommen.

„Wir konnten den Anmeldungswünschen immer entsprechen. Das ist natürlich sehr witterungsabhängig. Sobald die Temperaturen steigen und die Osterfeiertage anstehen könnte sich das ändern“, gibt Schmitt zu bedenken. jps

Weitere Informationen:

Anmeldungen nimmt der Zoo Kaiserslautern von 10 bis 14.30 Uhr unter der Hotline 0176/25123658 entgegen. Die Zootiere heißen die angemeldeten Gäste täglich von 10 Uhr bis 13.15 Uhr und von 13.45 Uhr bis 17 Uhr willkommen.

Anerkennung für Bedienstete der Stadtbildpflege

Bildbände der Roten Teufel überreicht

Der Kaiserslauterer Sportfotograf Michael Schmitt hat der Stadtbildpflege Kaiserslautern ein Kontingent seines im vergangenen Jahr produzierten Bildbandes zum 1. FCK geschenkt. Der Beginn der Pandemie, Spiele ohne Zuschauer, die Fans weit weg von ihren Idolen, all das hatte den Sportfotografen dazu bewogen, die Hinrunde 2019/2020 im Bild den Fans zu übermitteln. Die so entstandenen, 40-seitigen Bildbände fanden starken Absatz, der Erlös ging dem Nachwuchsleistungszentrum des FCK zu.

„Nun möchte ich mit den verbliebenen Bänden die Arbeit der Bediensteten der Stadtbildpflege honorieren, die einen tollen Job machen“, erklärt Schmitt. „Die Beschäftigten der Stadtbildpflege Kaiserslautern leisten eine gute und schwere Arbeit bei Kälte, Wind, Regen und Hitze und die derzeitigen Pandemiebedingungen kommen noch erschwerend hinzu. Das betrifft nicht nur die Müllabfuhr, sondern auch das Betreiben der Wertstoffhöfe sowie das Sauber- und Un-



Viktor Koop, Kurt Kallenbach, Sportfotograf Michael Schmitt und Ralf Schwarzweller (v. l. n. r.) beim Überreichen der Bildbände

FOTO: SK

terhalten der Stadt, ihrer Straßen und Parks“, lobte Schmitt.

Stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen bekamen Viktor Koop, Kurt Kallenbach und Ralf Schwarzweller, allesamt Müllwerker und begeisterte FCK-Fans, von Michael Schmitt

persönlich ein Exemplar des Bildbandes überreicht. Andrea Buchloh-Adler, stellvertretende Werkleiterin der Stadtbildpflege, bedankte sich herzlich für die nette Geste und versprach, der Belegschaft die überreichten Bildbände zukommen zu lassen. jps

Herzlich digitale Unterstützung für Vereine

Bereits mehr als 80 virtuelle Treffen mit Videokonferenzsystem BigBlueButton ermöglicht

Wie kann das Vereinsleben in Stadt und Landkreis mithilfe von digitalen Möglichkeiten in Pandemiezeiten bestmöglich unterstützt werden – das war im November die Leitfrage zu Beginn des Projektes „BigBlueButton für Vereine“. Im April geht das Vorhaben nun in die Verlängerung. Kernidee war es, die Kommunikation der Vereinsführung einerseits und die Interaktion mit den Mitgliedern andererseits trotz einschneidender Kontaktbeschränkungen zu reaktivieren. Mithilfe des Videokonferenzsystems BigBlueButton (BBB) wurden seither über 80 virtuelle Treffen ermöglicht. Nun wird das erfolgreiche Projekt, das im Rahmen des Dialogs Zivilgesellschaft stattfindet, bis zum 31. Juli 2021 fortgesetzt.

Ob Vorstandssitzungen, Kurse, Workshops, Gruppentreffen oder Mitgliederversammlungen: Durch den

Lockdown war das Vereinsleben nahezu stillgelegt. Eine Herausforderung für die Vereinsführung, aber auch die Mitglieder, Organisatorisches zu klären, Sitzungen durchzuführen, den Kontakt untereinander zu halten und aktiv zu sein. Ein zuverlässiges, kostenfreies und praktikables Videokonferenzsystem, das dies dennoch ermöglicht, stellt eine virtuelle Alternative dar, die sich für Vereine anbietet. Das herzlich digitale Projekt „BBB für Vereine“ setzt genau hier an. BigBlueButton ist ein quelloffenes (Open-Source) Webkonferenzsystem, mit dem virtuelle Konferenz- oder Klassenräume erstellt werden können. Die Software wird unter anderem von der Landesregierung für Schulen und Hochschulen eingesetzt. Das Konferenzsystem und die somit zur Verfügung stehenden Werkzeuge sind einfach anwendbar und bewährten

sich bereits in einigen vom Landesministerium organisierten Formaten, wie dem Kommunalkongress 2020.

Die Sicherheit der Konferenzen ist gewährleistet, da die Plattform in einem deutschen Rechenzentrum gehostet wird und die Anforderungen des Datenschutzes erfüllt. Alle Nutzerdaten werden nur zum Zwecke des Zugangs zu der Dienstleistung verwaltet und nicht weitergegeben. Die Plattform wird von der städtischen Digitalisierungsgesellschaft, KL.digital, zur Verfügung gestellt.

„Die Unterstützung der Vereine in diesen Zeiten ist uns ein besonderes Anliegen. Das Angebot richtet sich generell an alle, es erreicht unterschiedliche Generationen, ganz im Sinne unseres Leitbildes, Digitalisierung in den Dienst der Menschen zu stellen und auch diejenigen erreichen zu können, die möglicherweise noch

Berührungängste mit digitalen Inhalten haben“, erklärt Antje Boerner, Projektleiterin im herzlich digitalen Team. Das sei bei BBB sehr gut gelungen. Drei Phasen beinhalte das Projekt. In der ersten Phase werde zunächst ein Workshop angeboten sowie eine Einführung in das System mit Projektverantwortlichen der KL.digital GmbH.

„Vereine legen einen festen Ansprechpartner fest, der anschließend auch zu Sitzungen einlädt und diese leitet. Die ersten Termine und virtuellen Konferenzen begleiten wir, um bei Fragen unmittelbar helfen zu können.“ Im zweiten Schritt sei nach der Registrierung und Freigabe auch die selbstständige Durchführung von Konferenzen möglich. Mit dem eigenen Login darf der Ansprechpartner des Vereins eigene Sitzungen starten und das System frei nutzen. Diese

ausgiebige Test- und Nutzungsphase solle dazu dienen, den Vereinen den dritten Schritt in eine zukunftsfähige, vereinseigene digitale Infrastruktur zu erleichtern.

Aktiv dabei sind derzeit schon einige Vereine wie die Turn- und Sportgemeinschaft 1861 (TSG), der Kaiserslauterer Schwimmsportclub, das Stadtteilbüro Innenstadt West, der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern, der Offene Kinder- und Jugendring Enkenbach-Alsenborn e.V. oder auch der Schützenverein in Alsenborn. Auch die Kulturwerkstatt hat BBB für ihre jährliche Veranstaltung genutzt und die Arbeitsmarktmentoren konnten auf das System zurückgreifen.

In Phase drei ist es optional möglich, eine eigene Instanz aufzusetzen, das bedeutet, eine eigene Plattform aufzubauen. „Das ist kein Muss, aber nützlich, falls es Vereine gibt, die zum

Beispiel täglich eine sehr große Bandbreite an Kursen anbieten wollen. Selbstverständlich unterstützen wir die Vereine dann auch weiter bei den nächsten Schritten. Wir freuen uns, dass das Angebot so gut angenommen wird. Das Projekt ist konzeptionell ausgearbeitet und auch übertragbar auf andere Kommunen“, informiert Nadine Kropp, im herzlich digitalen Team zuständig für den Dialog Zivilgesellschaft und IKONE DS (Interkommunales Netzwerk Digitale Stadt). Die Erfahrungen seien durchweg positiv und belebten das Vereinsleben in Stadt und Landkreis in einer entbehrungsreichen Zeit. jps

Weitere Informationen

Wer sich für das Konferenzsystem interessiert oder weitere Fragen hat, kann sich gerne unter events@kl.digital melden.